



STADT COTTBUS | CHÓŠEBUZ
DER OBERBÜRGERMEISTER | WUŠY ŠOŁTA

STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG

N i e d e r s c h r i f t

über die

40. Tagung der Stadtverordnetenversammlung
(V. Wahlperiode)

am 27.06.2012

- öffentlicher Teil -

Das Ergebnis der Sitzung ergibt sich aus der nachgehefteten Niederschrift.
Die Sitzungsteilnehmer sind in der Anwesenheitsliste aufgeführt, die dem Original der Niederschrift beiliegt.

N I E D E R S C H R I F T

über die 40. Tagung der Stadtverordnetenversammlung

am: 27.06.2012
Ort: Sitzungssaal des Stadthauses Altmarkt 21

Beginn: 14:00 Uhr
Ende: 18:05 Uhr

anwesend: 42 Stadtverordnete (siehe Anwesenheitsliste)
1 Mitglied (Oberbürgermeister)

nicht anwesend: 8 Stadtverordnete

Die Tagung wird von Herrn Droglä (Vors.) geleitet.

Herr Droglä (Vors.) eröffnet die Tagung und begrüßt alle Anwesenden.

Die Stadtverordnetenversammlung ist beschlussfähig.

Von Seiten der Beigeordneten/Dezernenten nehmen an der Tagung teil:

Herr Nicht (Beig. II), Herr Weiße (Dez. III) und Frau Tzschoppe (Beig. IV).

- 3. Änderung der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung (Vors.)

Herr Droglä (Vors.) ruft den TOP auf und beantragt Beschlussfassung.

Nachfragen/Bemerkungen:

Es gibt keine Nachfragen/Bemerkungen.

Abstimmung:

Die 3. Änderung der Geschäftsordnung wird mehrheitlich mit 1 Nein-Stimme ohne Enthaltungen beschlossen.

Herrn Droglä (Vors.) fertigt die 3. Änderung der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung Cottbus auf der Grundlage des Beschlusses aus und setzt sie damit in Kraft.

Sie wird im Original zur Akte der Tagung genommen.

- Eintragung in die Ehrenchronik der Stadt Cottbus

Die Ehrung wird durch Herrn Droglä (Vors.) und Herrn Szymanski (OB) vorgenommen.

(Der Ablauf der Würdigung mit der namentlichen Aufstellung ist der Akte der Tagung beigelegt)

Gegen die Niederschrift der 39. Tagung der StVV am 30.05.2012 vom 05.06.2012, Teil I, werden keine Einwände erhoben.

I. Öffentlicher Teil

Zu TOP 1.

Bestätigung der Tagesordnung

Herr Droglä (Vors.) ruft den Entwurf der TO (Stand: 20.06.2012) auf.

Es gibt nachfolgende Information:

Herr Droglä (Vors.):

- Verweis auf übergebene Austausch- und Ergänzungsunterlagen in den TOP 5.1, 5.4 und 5.7
- Die *Zweite Resolution zur Zukunft der Brandenburgischen Technischen Universität (BTU) und der Hochschule Lausitz (HSL)* wird neu in den Teil I als TOP 4.2 eingeordnet.
- Die Vorlage *-III-006/12 Kita-Bedarfsplanung für das Schuljahr 2012/13-* wird zusätzlich in die TO aufgenommen und in den Teil I als TOP 5.5 eingeordnet. Somit werden die ursprünglichen TOP 5.5 zu 5.6 und TOP 5.6 zu TOP 5.7.
- Herr Droglä (Vors.) unter dem TOP 6.2 wird ein neuer Antrag hinzugefügt. *Antrag zur Änderung des Sitzungsplanes* (siehe Schreiben des Vors. des Ausschusses für Soziales, Gleichstellung und Rechte der Minderheiten, Herrn Maresch vom 25.06.2012, mit Antrag auf eine Sondersitzung des Ausschusses).
- Die Vorlage *-IV-045/12 Verkauf eines Grundstückes aus dem städtischen Grundbesitz-* wird ebenfalls zusätzlich auf die TO genommen und in den Teil II als TOP 1.2 eingeordnet.
- Herr Droglä (Vors.) - Herr Weiße (Dez. III) wird im Teil II, TOP 3.2 eine Information zu den Kita-Verträgen geben. Die Berichterstattung der GWC GmbH wird dann TOP 3.3 und die Vergabeinformation TOP 3.4.
- Am Ende des öffentlichen Teils wird Herr Matthias Schulze (FDP) eine persönliche Erklärung abgeben.
- Herr Maresch (DIE LINKE.) wird ebenfalls am Ende des öffentlichen Teils eine persönliche Erklärung abgeben.

- Herr Richter (Vors. JHA) - Der Antrag 004/12 des JHA wird durch das Einbringen der Vorlage III-006/12 zurückgezogen.
- Herr Droglä (Vors.) damit wird der *Antrag Änderung des Sitzungsplanes* zum TOP 6.1.

Keine weiteren Änderungen/Ergänzungen.

Abstimmung der Tagesordnung:

Die Tagesordnung wird mehrheitlich mit 1 Nein-Stimme ohne Stimmenthaltungen in geänderter/ergänzter Fassung **angenommen**.

2. Einwohnerfragestunde

3. Fragestunde

4. Berichte und Informationen

4.1 Bericht des Oberbürgermeisters

Berichterstatte: Herr Szymanski

4.2 Bericht der Integrationsbeauftragten

Berichterstatte: Frau Konzack

5. Beschlussvorlagen

- | | | |
|-----|------------|--|
| 5.1 | OB-013/12 | Wahl der stellvertretenden Schiedspersonen für die Schiedsstellen Nord I und Nord II |
| 5.2 | OB-014/12 | Wahl der Schiedspersonen für die Schiedsstellen Ost und Süd II |
| 5.3 | II-003/12 | Rücknahme des Austrittsantrages der Stadt Cottbus aus dem Abwasserzweckverband Cottbus Süd-Ost |
| 5.4 | III-005/12 | Grundkonzept „Städtische Sammlungen“ Cottbus |
| 5.5 | III-006/12 | Kita-Bedarfsplanung für das Schuljahr 2012/13 |
| 5.6 | IV-033/12 | Bebauungsplan Nr. N/32/97 -
„Sondergebiet Einkaufszentrum TKC“
Aufstellungsbeschluss |
| 5.7 | IV-034/12 | Bebauungsplan Nr. N/32/81
„Schmellwitzer Straße/Mozartstraße“
Abwägungs- und Satzungsbeschluss |

6. Anträge

6.1 Änderung des Sitzungsplanes (Vors. der StVV)

II. Nicht öffentlicher Teil

1. Grundstücksangelegenheiten

- 1.1 IV-044/12 Übertragung kommunalen Vermögens an die Gebäudewirtschaft
Cottbus GmbH**
- 1.2 IV-045/12 Verkauf eines Grundstückes aus dem stätischen Grundbesitz**

2. Verträge/Anträge/Verbindlichkeiten/Entscheidungen

Es liegen keine Unterlagen vor.

3. Berichte/Informationen

- 3.1 Informationen des Oberbürgermeisters u. a. zur SWC GmbH**
- 3.2 Information Herr Weiße (Dez. III)**
- 3.3 Berichterstattung GWC GmbH**
- 3.4 Information zur Vergabe des Bauvorhabens nach VOB
Ströbitzer Hauptstraße, Los 1 - 7
Straßenbau, Regenentwässerung, Verrohrung Zahsower Landgraben,
Beleuchtung und Begrünung (GB IV; StVV)**

4. Personalangelegenheiten

Es liegen keine Unterlagen vor.

Abarbeitung der Tagesordnung

Zu TOP 2. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Anfragen vor.

Zu TOP 3. **Fragestunde**

Herr Droglä (Vors.):

Wiederaufwurf der Anfrage der Fraktion CDU, FLC betr.

Cottbuser Badestellen/Badeseen vom 30.05.2012.

Herr Weiße (Dez. III) beantwortet die ausstehenden Fragen.

Die schriftliche Antwort liegt den Fraktionen (mit Eingang Büro OB, StVA 28.06.2012) vor.

Zu TOP 4. **Berichte und Informationen**

4.1 Bericht des Oberbürgermeisters

Berichterstatter: Herr Szymanski

Herr Droglä (Vors.) ruft den TOP auf und übergibt an Herrn Szymanski zur Berichterstattung.

Herr Szymanski (OB) gibt seinen Bericht.

Nachfragen/Bemerkungen:

Herr Dr. Bialas (CDU, FLC) Hinweis betreffs Fiskalpakt.

Herr Kaps (AUB) Anmerkung zur Kooperation zwischen dem Landkreis Spree-Neiße und der Stadt Cottbus betreffs gemeinsames „Geoportal“.

Frau Tzschoppe (Beig. IV) dankt für den Hinweis und schlägt vor im Ausschuss Wirtschaft, Bau und Verkehr im Sept. eine Vorstellung hierzu zu geben.

4.2 Zweite Resolution zur Zukunft der Brandenburgischen Technischen Universität (BTU) und der Hochschule Lausitz

Herr Droglä(Vors.) nimmt gem. § 22 KVerf an der nachfolgenden Beratung und Abstimmung zur Resolution nicht teil.

Herr Droglä (Vors.) ruft den TOP auf und übergibt die Tagungsleitung zur Abarbeitung des TOP 4.2 an Frau Kühl (1. Stellv.d.Vors.).

Frau Kühl (1.Stellv.d.Vors.) übernimmt die Tagungsleitung und gibt Erläuterungen zur überarbeiteten Resolution.

Herr Kaps (AUB) Nachfrage betr. Befangenheit des Vors.

Frau Kühl (1.Stellv.d.Vors.) klärt Sachverhalt.

Herr Maresch (DIE LINKE.) stellt seine Position als Landtagsabgeordneter dar.

Nachfrage zu Formulierungen im Schreiben. Stimmt der Resolution zu.

OB mit Klarstellung/Änderungsvorschlag.

Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung der Zweiten Resolution:

Die Resolution wird einstimmig in geänderter Fassung **angenommen**.

Die Zweite Resolution wurde nach Unterschriften der Fraktionsvorsitzenden sowie des OB den ausgewiesenen Empfängern am 27.06.2012 zugeleitet.
Der Gesamtvorgang ist der Akte der Tagung beigelegt.

Herr Droglä (Vors.) übernimmt wieder die Tagungsleitung.

4.3 Bericht der Integrationsbeauftragten

Berichterstatteerin: Frau Konzack

Herr Droglä (Vors.) ruft den TOP auf und übergibt an Frau Konzack zur Berichterstattung.

Frau Konzack (BA) gibt ihren Bericht.

(Der Bericht liegt schriftlich und elektronisch vor, wird zur Akte der Tagung genommen sowie den Fraktionen zur Verfügung gestellt.)

Nachfragen/Bemerkungen:

Es gibt keine Nachfragen/Bemerkungen.

Im zeitlichen Verlauf der Tagung wird nach dem Bericht der Integrationsbeauftragten gegen 15.15 Uhr eine Pause durchgeführt.

Zu TOP 5.
Beschlussvorlagen

Die jeweiligen Ausschussvoten werden durch Herrn Droglä (Vors.) nach Aufruf eines jeden Beschlussvorschlages öffentlich bekannt gegeben, ebenso der Hinweis auf übergebene Austausch- und Ergänzungsunterlagen zu den einzelnen Beschlussvorlagen.

Die Auflistung der Abstimmungsergebnisse der Fachausschüsse für die StVV am 27.06.2012 mit Stand 21.06.2012 ist der Akte der Tagung beigelegt.

5.1	OB-013/12	Wahl der stellvertretenden Schiedspersonen für die Schiedsstellen Nord I und Nord II	Beschluss-Nr. OB-013-40/12
------------	------------------	---	-----------------------------------

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage:	Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung beschlossen .
---------------------	--

Durchführung der Wahl:

Herr Drogla (Vors.) übergibt an Herrn Fürstenhöfer (Vors.d.ständ.Wahlaussch.) zur Durchführung der **Wahl einer stellv. Schiedsperson für die Schiedsstelle Nord I.**

Herr Fürstenhöfer (Vors.d.ständ.Wahlaussch.) eröffnet den Wahlgang.

Herr Fürstenhöfer (Vors.d.ständ.Wahlaussch.) beschließt den Wahlgang.

Herr Drogla (Vors.) gibt das Ergebnis der Auszählung auf der Grundlage des von Herrn Fürstenhöfer (Vors.d.ständ.Wahlaussch.) unterzeichneten Ergebnisprotokolls öffentlich bekannt.

Frau **Gabriele Nagel-Nagler** ist mit 38 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen ohne Enthaltung zur stellv. Schiedsperson für die Schiedsstelle Nord I **gewählt**.

Herr Drogla (Vors.) übergibt an Herrn Fürstenhöfer (Vors.d.ständ.Wahlaussch.) zur Durchführung der **Wahl einer stellv. Schiedsperson für die Schiedsstelle Nord II.**

Herr Fürstenhöfer (Vors.d.ständ.Wahlaussch.) eröffnet den Wahlgang.

Herr Fürstenhöfer (Vors.d.ständ.Wahlaussch.) beschließt den Wahlgang.

Herr Drogla (Vors.) gibt das Ergebnis der Auszählung auf der Grundlage des von Herrn Fürstenhöfer (Vors.d.ständ.Wahlaussch.) unterzeichneten Ergebnisprotokolls öffentlich bekannt.

Frau **Beatrice Lobedan** ist mit 39 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen ohne Enthaltung zur stellv. Schiedsperson für die Schiedsstelle Nord II **gewählt**.

(Die Wahlunterlagen sind im Original der Akte der Tagung beigelegt).

5.2 OB-014/12 Wahl der Schiedspersonen für die Schiedsstellen Ost und Süd II

Beschluss-Nr.
OB-014-40/12

Herr Drogla (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung **beschlossen**.

Durchführung der Wahl:

Herr Droglä (Vors.) übergibt an Herrn Fürstenhöfer (Vors.d.ständ.Wahlaussch.) zur Durchführung der **Wahl einer Schiedsperson für die Schiedsstelle Ost**.

Herr Fürstenhöfer (Vors.d.ständ.Wahlaussch.) eröffnet den Wahlgang.

Herr Fürstenhöfer (Vors.d.ständ.Wahlaussch.) beschließt den Wahlgang.

Herr Droglä (Vors.) gibt das Ergebnis der Auszählung auf der Grundlage des von Herrn Fürstenhöfer (Vors.d.ständ.Wahlaussch.) unterzeichneten Ergebnisprotokolls öffentlich bekannt.

Frau **Regina Uhlemann** ist mit 40 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme ohne Enthaltung zur Schiedsperson für die Schiedsstelle Ost **gewählt**.

Herr Droglä (Vors.) übergibt an Herrn Fürstenhöfer (Vors.d.ständ.Wahlaussch.) zur Durchführung der **Wahl einer Schiedsperson für die Schiedsstelle Süd II**.

Herr Fürstenhöfer (Vors.d.ständ.Wahlaussch.) eröffnet den Wahlgang.

Herr Fürstenhöfer (Vors.d.ständ.Wahlaussch.) beschließt den Wahlgang.

Herr Droglä (Vors.) gibt das Ergebnis der Auszählung auf der Grundlage des von Herrn Fürstenhöfer (Vors.d.ständ.Wahlaussch.) unterzeichneten Ergebnisprotokolls öffentlich bekannt.

Herr **Günter Schröter** ist mit 38 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen ohne Enthaltung zur Schiedsperson für die Schiedsstelle Süd II **gewählt**.

(Die Wahlunterlagen sind im Original der Akte der Tagung beigelegt).

- | | | | |
|------------|------------------|---|--------------------------------------|
| 5.3 | II-003/12 | Rücknahme des Austrittsantrages der Stadt Cottbus aus dem Abwasserzweckverband Cottbus Süd-Ost | Beschluss-Nr.
II-003-40/12 |
|------------|------------------|---|--------------------------------------|

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung **beschlossen**.

- | | | | |
|------------|-------------------|---|---------------------------------------|
| 5.4 | III-005/12 | Grundkonzept „Städtische Sammlungen“ Cottbus | Beschluss-Nr.
III-005-40/12 |
|------------|-------------------|---|---------------------------------------|

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf.

Frau Richter (Stellv. Vors. d. Aussch. BSSK) gibt Erläuterungen zum Antrag des

Ausschusses den Beschlusstext der Vorlage „...und die Anlage 1 wird als *Arbeitsgrundlage für die Verwaltung zur Umsetzung des Inhaltlichen Konzeptes beschlossen.*“ zu ergänzen (Antrag liegt schriftlich vor).

Herr Kaps (AUB) - Die Fraktion beantragt Anlagen 2 und 3 mit in den Beschlusstext zu integrieren.

Herr Droglä (Vors.) formuliert den geänderten Beschlusstext.

Er lautet: - *Das Grundkonzept zur Entwicklung der „Städtischen Sammlungen“ Cottbus – Das Gedächtnis der Stadt – wird einschl. aller Anlagen als Arbeitsgrundlage für die Stadtverwaltung beschlossen.* –

Abstimmung des Antrages der AUB (implementiert den Antrag des Aussch. BSSK)

Der Antrag wird mit 22 Ja-Stimmen, 17 Nein-Stimmen bei 2 Enthaltungen **angenommen.**

Herr Dr. Bialas (CDU, FLC) - Verständnisproblem der durch den Antrag zusammengefassten Anlagen sowie der 2 Standorte.
Ablehnung der Vorlage pers. und im Namen der Fraktion in Anbetracht der finanziellen Situation der Stadt Cottbus.

Herr Richter (DIE LINKE.) - Statement der Fraktion (*liegt schriftl. vor.*)
Fraktion stimmt dem Konzept zu.

Herr Kaps (AUB) - Fragen bezügl. Kostenfaktor „Gebäudefinanzen“ seit HA geklärt.
Es zählt die Qualität. Höherer Qualitätsstandort.

Frau Wanta (CDU, FLC) - Viele Fragen zu den Gebäuden sind ungeklärt.
Sind uns alle Kosten für die Bahnhofstraße 22 (Fassaden/Wärmeschutz/Lüftung) benannt worden?

Herr Schulze (FDP) - Es liegen keine konkreten Betriebskostenzahlen vor.
Es gibt Abweichungen bei den Betriebskosten- und Sanierungskostenfragen. Nachdenken über Folgekosten!
Beantragt eine 2. Beratung.

Herr Szymanski (OB) - Es ist eine schwierige Entscheidung. Kosten/Mehrkosten.
Sind wir heute in der Lage aufgrund der Fakten, die wir kennen, zu entscheiden?
Wir müssen Verantwortung für kulturelle Bildung in der Stadt Cottbus übernehmen.
Bedankt sich bei den Stadtverordneten und sachkundigen Bürgern die ganz fleißig ein schwieriges Thema, hier über einen langen Zeitraum, ehrenamtlich begleitet haben.

Frau Giesecke (CDU, FLC) - Zur Arbeit der AG. Sind aber alle Finanzierungsprobleme geklärt? Kann die Eile nicht verstehen. Plädiert für Zustimmung einer 2. Beratung damit sich vollumfänglich auch zu den Fragen der Finanzierung für die Zukunft Gedanken gemacht werden können.

Frau Tzschoppe (Beig. IV) - Thema Fördermittel. Land und Fördermittelbehörde erwartet zu Ende Juni, spätestens Anfang Juli Prioritäten-
setzung der Stadt Cottbus. Es wurde bereits in den Fraktionen gesagt, das Thema im Umsetzungsplan/Prioritäten-
setzung für die Fördermittelverteilung im Land und hier
im Besonderen für die Stadt Cottbus ist eben jetzt eine
eilbedürftige.

Abstimmung des Antrages auf eine 2. Beratung der Vorlage.

Abstimmung: 22 Ja-Stimmen, 21 Nein-Stimmen und ohne Enthaltung

Herr Droglä (Vors.) stellt fest das nur 42 Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung
anwesend sind. Das Abstimmungsergebnis ergibt aber 43 Stimmen.
Die Abstimmung wird wiederholt.

2. Abstimmung: 22 Ja-Stimmen, 21 Nein-Stimmen und ohne Enthaltung

Es ergibt wieder 43 Stimmen bei 42 anwesenden Mitgliedern der Stadtverordneten-
versammlung.

Herr Richter (DIE LINKE.) beantragt im Namen seiner Fraktion eine namentliche
Abstimmung.

Im Ergebnis der namentlichen Abstimmung ergibt sich folgendes Ergebnis:

20 Ja-Stimmen, 22 Nein-Stimmen ohne Enthaltungen.

Damit wird der Antrag auf eine 2. Beratung **abgelehnt**.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird mit 22 Ja-Stimmen, 16 Nein-Stimmen
bei 4 Enthaltungen in der durch Antrag erweiterten
Fassung **beschlossen**.

5.5 III-006/12 Kita-Bedarfsplanung für das Schuljahr 2012/13 Beschluss-Nr.
III-006-40/12

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung
beschlossen.

5.6 IV-033/12 Bebauungsplan Nr. N/32/97 - Beschluss-Nr.
„Sondergebiet Einkaufszentrum TKC“ **IV-033-40/12**
Aufstellungsbeschluss

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung
beschlossen.

5.7 IV-034/12 **Bebauungsplan Nr. N/32/81
„Schmellwitzer Straße/Mozartstraße“
Abwägungs- und Satzungsbeschluss**

Beschluss-Nr.
IV-034-40/12

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung
beschlossen.

Zu TOP 6.
Anträge

6.1 004/12 **Bestätigung der Kitabedarfsplanung vom
29.06.2011 für das Schuljahr 2012/2013**
(Austauschantrag vom 19.06.2012)
Antragsteller: Vors. des Jugendhilfeausschusses für
den Ausschuss

Beschluss-Nr.
zurückgezogen

Siehe TOP 1., 9. Anstrich.

Herr Droglä (Vors.) informiert über ein Schreiben des Vors. des Ausschusses Soziales, Gleichstellung und Rechte der Minderheiten, Herrn Maresch (DIE LINKE.), in dem er ihn informiert dass eine gemeinsame Sonderausschusssitzung des Sozialausschusses der Stadt Cottbus und des Ausschusses für Sorben und Wenden es Kreistages Spree-Neiße stattfindet. Er beantragt die Abstimmung des Termins der Sonderausschusssitzung. **Der Termin wird einstimmig von den Stadtverordneten bestätigt.**
(Das Schreiben des Vors. des „Sozialausschusses“ liegt der Akte der Tagung bei)

Am Ende des öffentlichen Teils geben Herr Matthias Schulze (FDP) und Herr Jürgen Maresch (DIE LINKE.) je eine persönliche Erklärung ab.

Cottbus, 09.07.2012

gez. Reinhard Droglä
Vorsitzender
der Stadtverordnetenversammlung